Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 6: Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and holiday houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

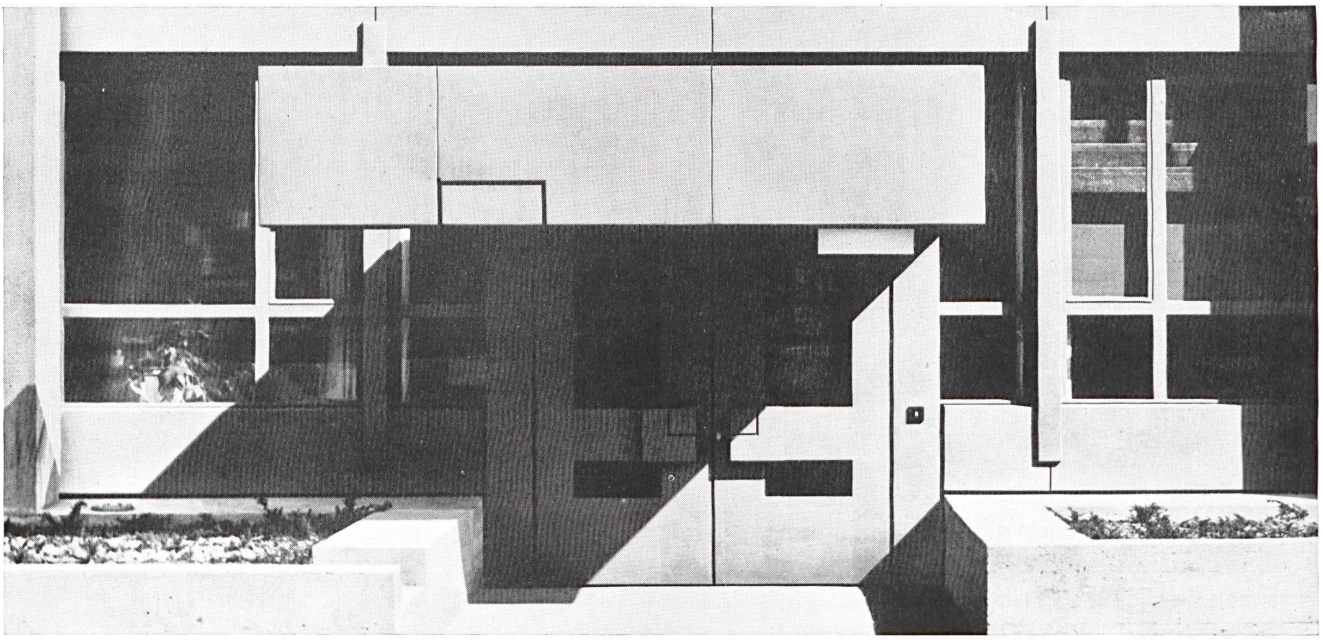
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

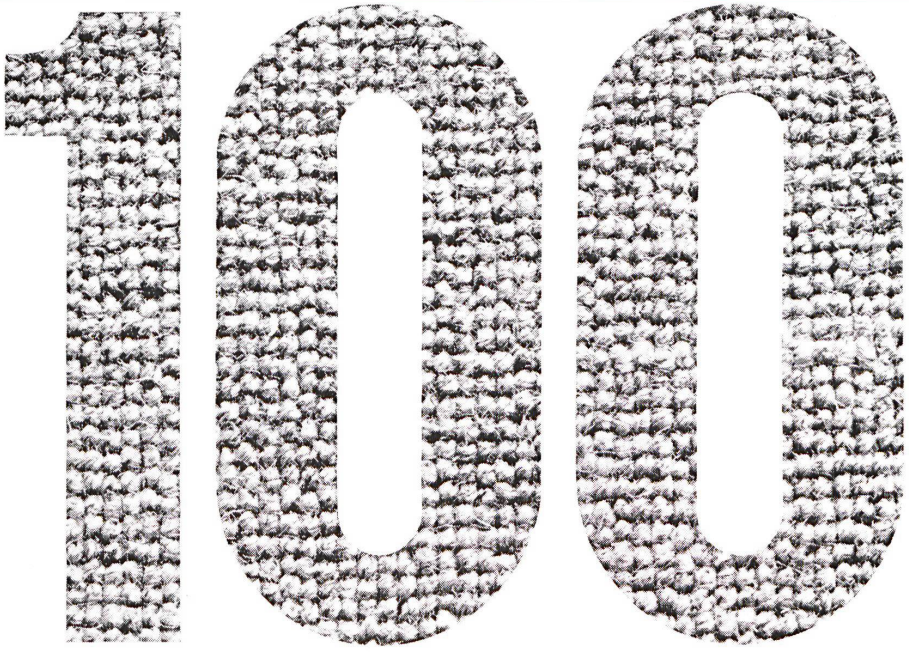
Keller-Metallbau St.Gallen



Metallfassaden und Metallfenster

Handels-Hochschule St.Gallen,
Wissenschaftliches Forschungsinstitut.
Projektierung sämtlicher Fassaden- und Fensterkonstruktionen. Fenster, Pfeiler, Brüstungsverkleidungen, Vordach und Eingangspartie in Eisen.

Alfons Keller, Metallbau
St.Jakob-Straße 11, St.Gallen
Telefon (071) 24 82 33



BRAVO

Spannteppiche

in über 100 Farbtönen,
Bouclé, Wollfrisé, Moquette etc.
in verschiedenen Qualitäten.

Von Grossverbrauchern bevorzugt

* in gediegenen Verkaufsräumen
* in Hotelhallen und Hotelzimmern
* in der Arztpraxis
* in Konferenzräumen und Wohnungen etc.

verbreiten BRAVO Spannteppiche dauernde Behaglichkeit.

Die Kollektion der BRAVO Spannteppiche lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne zukommen!

Eine Sonderleistung des Teppichhauses

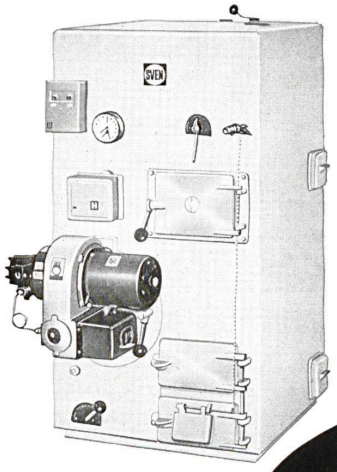
Forster & Co. AG, Theaterstrasse 12, Zürich, Tel. 051/24 17 25

Forster
BELLEVUE PLATZ

Sie ist Schwedin

... und ihre Heizung auch. Was sie bewundert, imponiert dem Fachmann: einfache Bedienung — formschönes Schwedenstahlgehäuse — alle Regelungen von der Stirnseite — von Anfang an für Oelfeuerung konstruiert — hoher Wirkungsgrad für Heiz- und Warmwasserleistung — spart im Keller Platz — 5 Jahre Garantie
Verständlich, denn SVEN hat Schwedenerfahrung, erprobt in harten Wintern.

SVEN verbrennt Oel Kohle Holz Abfälle



5 Typen passen sich ihren Bedürfnissen an

5 echte Schweden

Heizkessel und Oelbrenner

SVEN

Generalvertretung und Service

Paul Kolb AG, Bern

vormals Kolb und Grimm **Effingerstr. 59**

Tel. 031 2 11 12

(Unter- und Oberstufe): 11 (5) Klassenzimmer, 1 (1) Hilfsklassen- und 1 (1) Arbeitsschulzimmer, Physik-, Naturkunde- sowie Zeichenzimmer, 2 Lehrerzimmer, 2 (1) Handfertigkeitsräume, verschiedene Nebenräume, sanitäre Einrichtungen und Pausenhalle. Sekundarschule: 5 (5) Klassenzimmer, 2 (2) Räume für Spezialunterricht, Physik-, Chemie- sowie Zeichenzimmer, Bibliothek, 2 (1) Handfertigkeitsräume, verschiedene Nebenräume, sanitäre Einrichtungen und Pausenhalle. Für die gesamte Anlage: Singsaal mit Bühne, Hauswirtschaft (Schulküche und Handarbeit), Turnhallen (1 [1] Turnhalle, 1 Gymnastikhalle) mit zahlreichen Nebenräumen und Truppenunterkunft. Ferner: Spiel-, Turn-, Pausenplätze, Schulgarten. Abwartwohnung. Anforderungen: Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200 (zweite Etappe nur generell), Situation und Modell 1:500, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Termin für Fragestellungen 1. Juli, für Ablieferung 1. November. Unterlagenbezug bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Hinterlage Fr. 50.–.

Kirche in Gland VD

Dieser Projektwettbewerb für eine Kirche der Eglise nationale vaudoise wird veranstaltet unter protestantischen Architekten, die im Kanton Waadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassen sind. Architekten im Preisgericht: Roger Pareaz, Nyon; Max Reymond, La Tour-de-Peilz; Kantonsbaumeister Jean-Pierre Vouga, Lausanne; Ersatzmann Claude Wasserfallen, Lausanne. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Modell 1:500, Innenperspektive, Kubikinhaltberechnung, Bericht. Für die Prämiierung von vier Entwürfen werden Fr. 10000.– ausgesetzt. Anfragetermin 30. Juni, Ablieferungstermin 14. September 1963. Die Unterlagen sind erhältlich gegen Hinterlage von Fr. 80.– bei Pfarrer G. Blailé, Gland.

Alterssiedlung in Frauenfeld

Projektwettbewerb unter Fachleuten, die seit mindestens 1. Januar 1962 in Frauenfeld Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort verbürgert sind, sowie drei Eingeladenen. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, je ein Wohnungstyp Einzimmer und Zweizimmer 1:50, Kubaturberechnung, Bericht, Modell 1:500. Anfragetermin 30. Juni, Ablieferungstermin 30. September 1963. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Zürich; Kontonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld; P. Germann, Zürich. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 12000.– zur Verfügung. Die Unterlagen können bei der Genossenschaft Alterssiedelung Frauenfeld, Rheinstraße 11, bezogen werden. Als Hinterlage ist auf Postscheckkonto VIIIc 1076 der Betrag von Fr. 50.– einzuzahlen.

Kirchgemeindehaus mit Wohnungen für Pfarrer und Sigrist in Thalwil

Projektwettbewerb, eröffnet von der Kirchenpflege Thalwil unter den in der Gemeinde Thalwil heimatberechtigten und den in den Bezirken Horgen und Meilen seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen reformierten schweizerischen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf oder sechs Preise Fr. 24000.– und für Ankäufe Fr. 6000.– zur Verfügung. Preisgericht: J. Guggisberg, Präsident der Kirchenpflege Thalwil (Vorsitzender); Alfred Debrunner, Arch. BSA/SIA, Zollikon; Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat E. Semadeni; Ersatzmänner: W. Forrer, Arch. SIA; Gemeindeingenieur F. Saager SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.– beim Bau- und Vermessungsamt, Dorfstraße 10, Thalwil, bezogen werden. Einlieferungstermin: 13. Juli 1963.

Erweiterung des Stadthauses in Schaffhausen

Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau und St. Gallen seit mindestens 1. Januar 1963 wohnhaften oder die in einem der Kantone heimatberechtigten Fachleuten. Dazu werden die Verfasser der prämiierten Projekte des Ideenwettbewerbes 1957, W. M. Förderer, Basel/Schaffhausen; W. Henne, Schaffhausen; K. Scherrer und K. Pfister, Schaffhausen; P. Albiker, Schaffhausen; H. F. Schachenmann, Basel; Ph. Bridel, Zürich, eingeladen. Als Fachleute im Preisgericht amten M. Werner, Stadtbaumeister, Schaffhausen; A. Kellermüller, Winterthur; R. Landolt, Zürich; K. Egender, Zürich. Ersatzmann ist M. Ziegler, Zürich. Für die Prämiierung von sechs Entwürfen stehen Fr. 32000.– und für Ankäufe Fr. 5000.– zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Detail 1:50 einer Hauptfassade, Berechnung des Gebäudeinhaltes, Modell 1:200. Anfragetermin 15. Juni, Ablieferungstermin 31. Oktober 1963. Die Unterlagen können bis 31. August 1963 gegen Hinterlage von Franken 50.– beim Sekretariat der städtischen Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, Schaffhausen, bezogen werden.

Künstlerische Ausschmückung der Gewerbeschule Schaffhausen

Projektwettbewerb für a. eine Freiplastik, womöglich in Verbindung mit einer Brunnenanlage; b. ein Wandbild im Erfrischungsraum. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Künstler. Es ist beabsichtigt, den ersten Preisträgern den Auftrag zur Ausführung zu erteilen. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung (ausgenommen die ersten Preisträger) für beide Aufgaben insgesamt Fr. 16000.– zur Verfügung. Preisgericht: Albert Zeindler, Stadtrat, Baureferent (Vorsitzender); Rolf Bächtold, Architekt; Stadtpräsident Walther Bringolf; Arnold D'Altri, Bildhauer, Zürich; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; Guido Fischer, Kunstmaler, Aarau; Peter Hächler, Bildhauer, Lenzburg; Karl Hügin, Kunstmaler, Bassersdorf; Willy Kaufmann, Kunstmaler, Zürich; Dr. Felix Schwank, Stadtrat, Schulreferent; Ersatzmänner: Otto Kälin, Kunstmaler, Brugg; Arnold Zürcher, Bildhauer, Forch. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10.– beim Sekretariat der städtischen Bauverwaltung Schaffhausen, Stadthaus, Büro 17, bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. August 1963.